

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0553/2024
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 - 02 25	Datum 12.04.2024	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 23.04.2024

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	07.05.2024	Ö
Stadtrat	Entscheidung	15.05.2024	Ö

Betreff:

Haushaltsangelegenheit;
Frauenlob-Gymnasium, Sporthalle, 7.000474

hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 2.562.500 EUR für das Haushaltsjahr 2024

Mainz, 17.04.2024

Mainz, 17.04.2024

gez.
Günter Beck
Bürgermeister

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Mainz,

Nino Haase
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 2.562.500 EUR für 2024 beim Projekt „Frauenlob-Gymnasium, Sporthalle“ (7.000474).

Sachverhalt

1. Sachverhalt:

Das Frauenlob-Gymnasium soll einen Neubau (Zweifeldsporthalle mit darüber liegenden Klassenräumen) erhalten. Für die Umsetzung ist es erforderlich, das bestehende Sprachlabor und die alte Sporthalle abzureißen. Eine Interimsmaßnahme für 9 Klassen ist erforderlich. Der Bauantrag für den Neubau wurde im November 2023 genehmigt. Für die Weiterbeauftragung der Planer (Architekt, Statiker, Fachplaner für Elektro und HLS, Brandschutz, Außenanlagen, SiGeKo und Entsorgung Schadstoffe) werden für die Leistungsphasen (LP) 5-9 Mittel in Höhe von 1.500.000 EUR benötigt. Für das HH-Jahr 2023 wurden 676.500 EUR (660.000 EUR + 16.500 EUR AEL) bereitgestellt. Für 2024 sind keine HH-Mittel eingeplant.

Bei Projektstart 2015 wurden die Gesamtkosten der Maßnahme auf 9.030.000,00 EUR geschätzt. In der Kostenberechnung von 2016 wurden die Gesamtkosten mit 8.980.238,83 EUR berechnet. Nach der Kostenberechnung von 2022 liegen diese bei ca. 21.502.645,93 EUR und enthalten die Maßnahmen: Abbruch der alten Sporthalle, Neubau der Zweifeldsporthalle mit Aufbauten, die Interimslösung (Containeranlage mit 9 Klassenräumen) und Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude.

Die Kostenerhöhung von 2016 zu 2020

Grundlage ist die Grobkostenschätzung von 2011 über BGF, IWF, AWF, diese wurde 2015 indexiert. Im Projektverlauf haben sich die Kosten durch Konkretisierungen und Ergänzungen in der Planung erhöht:

- Abbruch + Spezialtiefbau geplant + konkretisiert
- Vergrößerung Raumprogramm (2 Klassen) dadurch Umstrukturierung des Grundrisses
- Containeranlage für 9 Klassen inkludiert
- Dachsportfläche konkretisiert
- Vorhangfassade 260% mehr Fläche
WDVS gem. Baustandards nicht zulässig
- Cluster-Konzept Umsetzung
- EnEV – 30% GEG Einhaltung Baustandards
- KG 500: Amt 67, Aktualisierung der Kosten
- KG 600: Amt 40, Aktualisierung der Kosten

Die Kostenerhöhung von 2020 zu 2022

- Die KG 300 + 400 liegen im Rahmen der Indexierung
- Materialpreissteigerung
- KG 500: Externer Außenanlagenplaner hat Außenanlage und Dachsportfläche komplett überplant und eine neue Kostenberechnung erstellt
- KG 600: Amt 40, Aktualisierung der Kosten

2. Lösung:

Zur Umsetzung des Raumprogrammes ist der Neubau mit Sporthalle und Klassenräumen inkl. Dachspielfeld herzustellen.

3. Alternative:

Ohne die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel können die nun erforderlichen Auftragsvergaben/Mittelbindungen nicht erfolgen und das Projekt nicht fortgeführt werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

Keine

Finanzierung

5. Finanzierung:

Finanzierung durch die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 2.562.500 EUR (2.500.000 EUR zzgl. 62.500 EUR aktivierbare Eigenleistung - AEL) wie folgt:

		APL-Mittel in 2024
7.000474.700.700.01	78523001	2. 500.000 EUR
7.000474.700.700.02	78523001	62.500 EUR
		2.562.500 EUR

Kostengruppe	GP Brutto
100 Grundstück	0,00 €
200 Herrichten und Erschließen	1.844.785,60 €
300 Bauwerk - Baukonstruktion	10.487.165,50 €
400 Bauwerk – technische Anlagen	2.869.231,02 €
500 Außenanlagen	1.164.196,05 €
600 Ausstattung und Kunstwerk	433.563,97 €
700 Baunebenkosten	4.703.703,80 €
Zwischensumme	21.502.645,93 €
700.02 Aktivierbare Eigenleistungen (AEL) 2,5 %	537.566,15 €
Gesamtkosten	22.040.212.08 €

Die hier beantragten überplanmäßigen Mittel sind in den Baunebenkosten (KG 700) enthalten. Die weiteren Mittel für das Projekt werden bei der HH-Planung 2025 und folgende berücksichtigt.

Kostenübersicht	
Ursprünglicher Planansatz	9.030.000,00 €
Bereits erfolgte über-/außerplanmäßige Nachbewilligungen (einzeln aufführen)	/
Zusätzlicher Bedarf/Mehrkosten	1.537.500,00 €
Voraussichtliche Gesamtkosten	22.040.212.08 €

PSP-Element/ Innenauftrag/ Gebäudekostenstelle	Sachkonto	Benötigte Mittel	Haushaltsjahr	Kassenwirksam
7.000474.700.700.01	78523001	2.500.000,00 €	2024	3./4. Quartal 2024
Ggf. aktivierbare Eigen- leistungen 7.000474.700.700.02	78523001	62.500,00 €	2024	2024